

- ⑦ **Originalbetriebsanleitung  
Schlagbohrmaschine**
- ⑧ **Instrukcją oryginalną  
Wiertarka udarowa**

7



**Art.-Nr.: 267790**  
**EH-Art.-Nr.: 42.597.96**

**I.-Nr.: 11010**

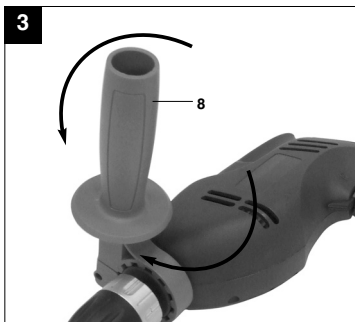
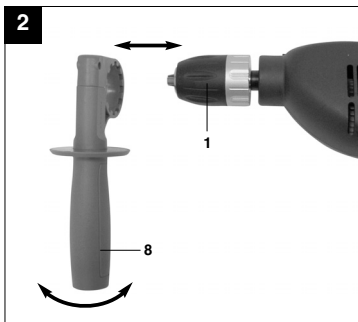
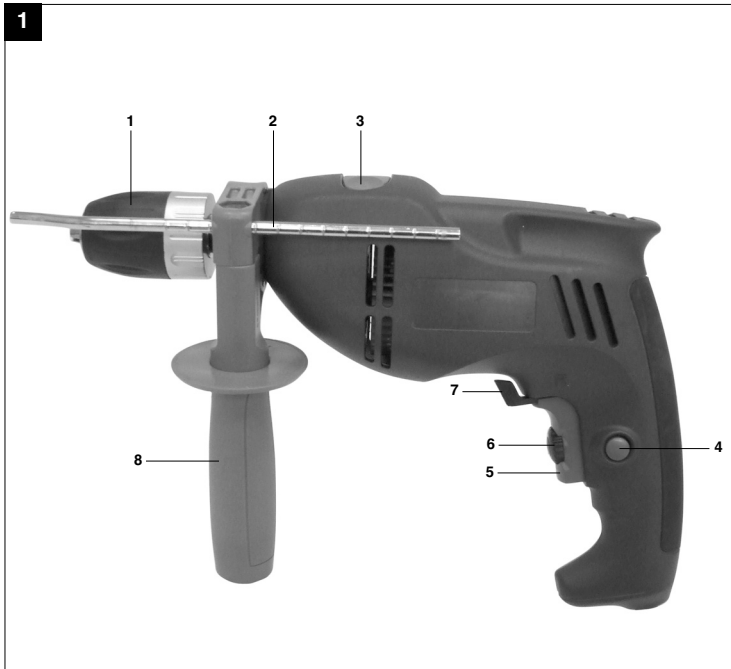


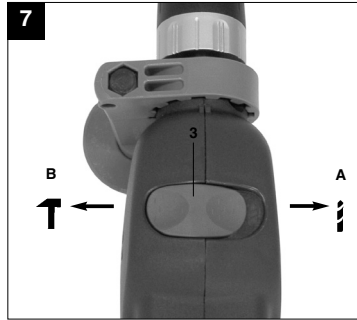
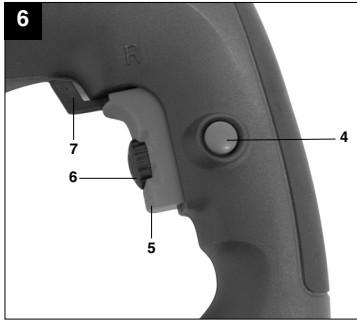
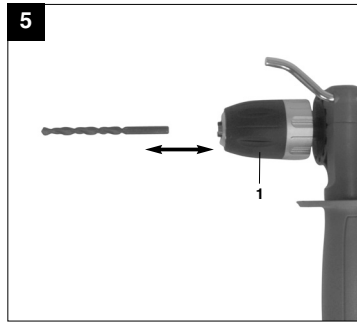
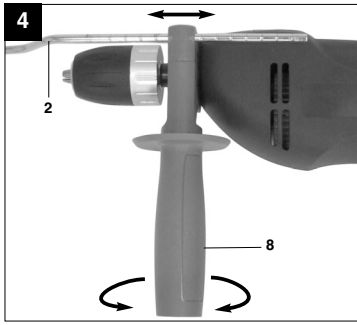
**PSM 710**



Ⓢ Um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden, darf der Bohren / Schlagbohren Umschalter nur im Stillstand umgeschaltet werden.

Ⓢ Aby uniknąć uszkodzeń urządzenia przełącznik wiercenie/wiercenie udarowe należy ustawiać tylko wtedy, gdy narzędzie jest zatrzymane.







“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



**Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**

Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

**D****⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**⚠ WARNUNG**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung (Bild 1)**

1. Bohrfutter
2. Bohrtiefenanschlag
3. Bohren-/Schlagbohren-Umschalter
4. Feststellknopf
5. Ein-/Ausschalter
6. Drehzahl-Einstellring
7. Rechts-/Linkslauf-Umschalter
8. Zusatzhandgriff


**3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Bohrmaschine ist zum Bohren von Löchern in Holz, Eisen, Buntmetallen und Gestein unter Verwendung des entsprechenden Bohrwerkzeugs ausgelegt.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

**4. Technische Daten**

Netzspannung:	230 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme:	710 W
Leerlauf-Drehzahl:	0-2.700 min <sup>-1</sup>
Bohrleistung:	Beton 13 mm
	Stahl 10 mm
	Holz 25 mm
Schutzklasse:	II / 
Gewicht:	2,1 kg

**Geräusch und Vibration**

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel $L_{pA}$	97,5 dB(A)
Unsicherheit $K_{pA}$	3 dB
Schallleistungspegel $L_{WA}$	108,5 dB(A)
Unsicherheit $K_{WA}$	3 dB

**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

**Schlagbohren in Beton (Handgriff)**

Schwingungsemissionswert  $a_n = 13,192 \text{ m/s}^2$   
Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

**Schlagbohren in Beton (Zusatzhandgriff)**

Schwingungsemissionswert  $a_n = 10,910 \text{ m/s}^2$   
Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

**Bohren in Metall (Handgriff)**

Schwingungsemissionswert  $a_n = 4,503 \text{ m/s}^2$   
Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

**Bohren in Metall (Zusatzhandgriff)**Schwingungsemissionswert  $a_{H1} = 5,372 \text{ m/s}^2$ Unsicherheit  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ **Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

**Warnung!**

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

**Restrisiken**

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

**5. Vor Inbetriebnahme**

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

**5.1. Zusatzhandgriff montieren (Bild 2-3/Pos. 8)**

Der Zusatzhandgriff (8) bietet Ihnen während der Benutzung der Schlagbohrmaschine zusätzlichen Halt. Benutzen Sie das Gerät daher nicht ohne den Zusatzhandgriff.

Befestigt wird der Zusatzhandgriff (8) an der Schlagbohrmaschine durch Klemmung. Durch drehen des Griffes im Uhrzeigersinn wird die Klemmung angezogen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn löst die Klemmung.

- Der beiliegende Zusatzhandgriff (8) muss zunächst montiert werden. Hierzu ist durch Drehen des Griffes die Klemmung weit genug zu öffnen, damit der Zusatzhandgriff über das Bohrfutter (1) auf die Schlagbohrmaschine geschoben werden kann.
- Nach dem Aufschieben des Zusatzhandgriffes (8) schwenken Sie diesen in die für Sie angenehmste Arbeitsposition.
- Jetzt den Griff in entgegengesetzter Drehrichtung wieder zudrehen, bis der Zusatzhandgriff fest sitzt.
- Der Zusatzhandgriff (8) ist für Rechtshänder ebenso wie für Linkshänder geeignet.

**5.2 Tiefenanschlag montieren und einstellen (Bild 4/Pos. 2)**

Der Tiefenanschlag (2) wird vom Zusatzhandgriff (8) durch Klemmung gehalten. Die Klemmung wird wieder durch Drehen des Griffes gelöst bzw. festgezogen.

- Lösen Sie die Klemmung und setzen Sie den Tiefenanschlag (2) in die dafür vorgesehene Aussparung des Zusatzhandgriffes ein.
- Bringen Sie den Tiefenanschlag (2) auf gleiche Ebene zum Bohrer.
- Ziehen Sie den Tiefenanschlag um die gewünschte Bohrtiefe zurück.
- Drehen Sie den Griff des Zusatzhandgriffes (8) wieder zu bis dieser fest sitzt.
- Bohren Sie nun das Loch, bis der Tiefenanschlag (2) das Werkstück berührt.

**D****5.3 Einsetzen des Bohrers (Bild 5)**

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.
- Tiefenanschlag (2) wie in 5.2 beschrieben lösen und in Richtung Bohrergriff schieben. Somit hat man freien Zugang zum Bohrfutter (1).
- Diese Schlagbohrmaschine ist mit einem Schnellspann-Bohrfutter (1) ausgestattet.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) auf. Die Bohreröffnung muss groß genug sein, um den Bohrer aufzunehmen.
- Wählen Sie einen geeigneten Bohrer aus. Schieben Sie das Werkzeug soweit wie möglich in die Bohrfutteröffnung hinein.
- Drehen Sie das Bohrfutter (1) zu. Prüfen Sie, ob der Bohrer fest im Bohrfutter (1) sitzt.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den festen Sitz des Bohrers bzw. Werkzeuges (Netzstecker ziehen!).

**6. Bedienung****6.1 Ein-/Ausschalter (Bild 6/Pos. 5)**

- Setzen Sie zuerst einen geeigneten Bohrer in das Gerät ein (siehe 5.3).
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie die Bohrmaschine direkt an der Bohrstelle an.

**Einschalten:**

Ein-/Ausschalter (5) drücken

**Dauerbetrieb:**

Ein-/Ausschalter (5) mit Feststellknopf (4) sichern. Ein-/Ausschalter (5) muss hierzu bis zum Anschlag eingedrückt werden.

**Ausschalten:**

Ein-/Ausschalter (5) kurz eindrücken.

**6.2 Drehzahl einstellen (Bild 6/Pos. 5)**

- Sie können die Drehzahl während des Betriebes stufenlos steuern.
- Durch mehr oder wenig starkes Drücken des Ein-/Ausschalters (5) wählen Sie die Drehzahl.
- Wahl der richtigen Drehzahl: Die am besten geeignete Drehzahl ist abhängig vom Werkstück, von der Betriebsart und vom eingesetzten Bohrer.
- Geringer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): niedrigere Drehzahl (Geeignet für: kleine Schrauben, weiche Werkstoffe)
- Größerer Druck auf Ein-/Ausschalter (5): höhere Drehzahl (Geeignet für: große/ lange Schrauben,

harte Werkstoffe)

**Tipp:** Bohren Sie Bohrlöcher mit geringer Drehzahl an. Erhöhen Sie Die Drehzahl danach schrittweise.

**Vorteile:**

- Der Bohrer ist beim Anbohren leichter zu kontrollieren und rutscht nicht ab.
- Sie vermeiden zersplitterte Bohrlöcher (z.B. bei Kacheln).

**6.3 Vorwählen der Drehzahl (Bild 6/Pos. 6)**

- Der Drehzahl-Einstellung (6) ermöglicht es Ihnen, die maximale Drehzahl zu definieren. Der Ein-/Ausschalter (5) kann nur noch bis zur vorgegebenen Maximaldrehzahl eingedrückt werden.
- Stellen Sie die Drehzahl mit dem Einstellung (6) im Ein-/Ausschalter (5) ein.
- Nehmen Sie diese Einstellung nicht während des Bohrens vor.

**6.4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter (Bild 6/Pos. 7)**

- **Nur im Stillstand umschalten!**
- Stellen Sie mit dem Rechts-/Linkslauf-Umschalter (7) die Laufrichtung des Schlagbohrers ein:

Laufrichtung	Schalterposition
Rechtslauf (Vorwärts und Bohren)	R
Linkslauf (Rücklauf)	L

**6.5 Bohren/Schlagbohren-Umschalter (Bild 7/Pos. 3)**

- **Nur im Stillstand umschalten!**

**Bohren:**

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Bohren. (Position A)  
Anwendung: Hölzer; Metalle; Kunststoffe

**Schlagbohren:**

Bohren-/Schlagbohren-Umschalter (3) in Stellung Schlagbohren. (Position B)  
Anwendung: Beton; Gestein; Mauerwerk

**6.6 Tipps für das Arbeiten mit Ihrer Schlagbohrmaschine****6.6.1 Bohren von Beton und Mauerwerk**

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position B (Schlagbohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Mauerwerk oder Beton immer Hartmetallbohrer und eine hohe Drehzahleinstellung.



**6.6.2 Bohren von Stahl**

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie für das Bearbeiten von Stahl immer HSS-Bohrer (HSS = Hochlegierter Schnellarbeitsstahl) und eine niedrige Drehzahleinstellung.
- Es ist empfehlenswert die Bohrung durch ein geeignetes Kühlmittel zu schmieren um unnötigen Bohrverschleiß zu vermeiden.

**6.6.3 Schrauben eindrehen/lösen**

- Stellen Sie den Bohren/Schlagbohren Umschalter (3) auf die Position A (Bohren).
- Benutzen Sie eine niedrige Drehzahleinstellung.

**6.6.4 Löcher anbohren**

Falls Sie ein tiefes Loch in ein hartes Material (wie etwa Stahl) bohren möchten, empfehlen wir, dass Sie das Loch mit einem kleineren Bohrer vorbohren.

**6.6.5 Bohren in Fliesen und Kacheln**

- Stellen Sie zum Anbohren den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position A (Bohren).
- Stellen Sie den Umschalter Bohren/Schlagbohren (3) auf die Position B (Schlagbohren), sobald der Bohrer die Fliese/Kachel durchschlagen hat.

**7. Austausch der Netzanschlussleitung**

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

**8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung**

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

**8.1 Reinigung**

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräterinnere gelangen kann.

**8.2 Kohlebürsten**

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

**8.3 Wartung**

Im Geräterinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

**8.4 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
  - Artikelnummer des Gerätes
  - Ident-Nummer des Gerätes
  - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**9. Entsorgung und Wiederverwertung**

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

PL



„Ostrzeżenie – Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi”



**Nosić nauszniki ochronne**

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.



**Nosić maskę przeciwpyłową**

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!



**Nosić okulary ochronne**

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opilek, drzazg lub odprysków.

**⚠ Uwaga!**

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

**1. Wskazówki bezpieczeństwa**

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszytce!

**⚠ OSTRZEŻENIE**

**Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję.** Nieprzestrzeganie instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa może wywołać porażenia prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie zranienia.  
**Proszę zachować na przyszłość wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję.**

**2. Opis urządzenia (rys. 1)**

1. Uchwyt wiertarski
2. Ogranicznik głębokości wiercenia
3. Przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe
4. Przycisk blokujący
5. Włącznik/ Wyłącznik
6. Regulacja liczby obrotów
7. Przełącznik obrotów prawo/ lewo
8. Uchwyt dodatkowy


**3. Użycie zgodne z przeznaczeniem**

Wiertarka udarowa przeznaczona jest do wiercenia otworów w drewnie, żelazie, metalach kolorowych i kamieniu przy użyciu odpowiedniego narzędzia.

Urządzenie używać tylko zgodnie z jego przeznaczeniem. Każde użycie, odbiegające od opisanego w niniejszej instrukcji jest niezgodne z przeznaczeniem urządzenia. Za powstałe w wyniku niewłaściwego użytkowania szkody lub zranienia odpowiedzialność ponosi użytkownik/ właściciel, a nie producent.

Proszę pamiętać o tym, że nasze urządzenie nie jest przeznaczone do zastosowania zawodowego, rzemieślniczego lub przemysłowego. Umowa gwarancyjna nie obowiązuje, gdy urządzenie było stosowane w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych lub do podobnych działalności.

**4. Dane techniczne**

Napięcie znamionowe:	230 V ~ 50 Hz
Pobór mocy:	710 W
Liczba obrotów biegu jałowego:	0-2.700 min <sup>-1</sup>
Głębokość wiercenia:	w betonie: 13 mm W stali 10 mm W drewnie 25 mm
Klasa ochrony:	II / 
Waga:	2,1 kg

**Hałas i vibracje**

Hałas i vibracje zostały zmierzone zgodnie z normą EN 60745.

Poziom ciśnienia akustycznego L <sub>PA</sub>	97,5 dB(A)
Odchylenie K <sub>PA</sub>	3 dB
Poziom mocy akustycznej L <sub>WA</sub>	108,5 dB(A)
Odchylenie K <sub>WA</sub>	3 dB

**Nosić nauszники ochronne.**

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Wartości całkowite drgań (suma wektorowa 3 kierunków) mierzone są zgodnie z normą 60745.

**Wiercenie udarowe w betonie (uchwyt)**

Wartość emisji drgań a<sub>h</sub> = 13,192 m/s<sup>2</sup>  
Odchylenie K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

**Wiercenie udarowe w betonie (uchwyt dodatkowy)**

Wartość emisji drgań a<sub>h</sub> = 10,910 m/s<sup>2</sup>  
Odchylenie K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

**Wiercenie w metalu (uchwyt)**

Wartość emisji drgań a<sub>h</sub> = 4,503 m/s<sup>2</sup>  
Odchylenie K = 1,5 m/s<sup>2</sup>

PL

**Wiercenie w metalu (uchwyt dodatkowy)**Wartość emisji drgań  $a_h = 5,372 \text{ m/s}^2$ Odchylenie  $K = 1,5 \text{ m/s}^2$ **Ograniczać powstawanie hałasu i wibracji do minimum!**

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.
- Nosić rękawice ochronne.

**Informacje dodatkowe dotyczące elektronarzędzi****Ostrzeżenie!**

Podana wartość emisji drgań została zmierzona według znormalizowanych procedur i może się zmieniać w zależności od sposobu używania elektronarzędzia, w wyjątkowych przypadkach może przekraczać podaną wartość.

Podana wartość emisji drgań może zostać zastosowana analogicznie do innego elektronarzędzia.

Podana wartość emisji drgań być może używana do wstępnego oszacowania negatywnego oddziaływania.

**Pozostałe zagrożenia**

**Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:**

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nasłuchów ochronnych.
3. Negatywny wpływ na zdrowie, w wyniku drgań ramion i dłoni, w przypadku, gdy urządzenie jest używane przez dłuższy czas lub w niewłaściwy sposób i bez przeglądów.

**5. Przed uruchomieniem**

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej urządzenia są zgodne z danymi zasilania.

Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.

**5.1 Montowanie uchwytu dodatkowego (rys. 2-3/ poz. 8)**

Uchwyt dodatkowy (8) zapewnia dodatkowe trzymanie urządzenia podczas pracy. Dlatego proszę nie używać urządzenia bez dodatkowego uchwytu. Uchwyt dodatkowy (8) zostaje zamocowany do wiertarki udarowej poprzez zacisk. Poprzez okręcenie uchwytu zgodnie z ruchem wskazówek zegara zacisk zostaje dokręcony. Poprzez odkręcanie uchwytu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara zacisk zostaje odkręcony.

- Dostarczony w dostawie uchwyt dodatkowy (8) musi zostać najpierw zamontowany. Poprzez okręcenie uchwytu zacisk zostaje wystarczająco otwarty, żeby przesunąć uchwyt dodatkowy przez uchwyt wiertarski (1) na urządzeniu.
- Po przesunięciu uchwytu dodatkowego (8) należy ustawić go w pozycji pracy najbardziej dla Państwa wygodnej.
- Teraz dokręcić uchwyt w odwrotnym kierunku, aż uchwyt dodatkowy będzie solidnie osadzony.
- Uchwyt dodatkowy (8) przeznaczony jest dla osób lewo- oraz praworęcznych.

**5.2 Montowanie i ustawianie ogranicznika głębokości (rys. 4/ poz. 2)**

Ogranicznik głębokości (2) trzymany jest przez uchwyt dodatkowy (8) za pomocą zacisku. Zacisk poprzez okręcanie uchwytu zostaje dokręcony lub poluzowany.

- Poluzować zacisk i włożyć ogranicznik głębokości (2) w przewidziane dla niego wgłębienie w uchwycie dodatkowym.
- Ustawić ogranicznik głębokości (2) na równym poziomie z wiertłem.
- Pociągnąć ogranicznik głębokości o wymaganą głębokość wiercenia.
- Dokręcić uchwyt uchwytu dodatkowego (8), aż będzie solidnie osadzony.
- Wiercić otwór, aż ogranicznik głębokości (2) dotknie obrabiany przedmiot.

**5.3 Wkładanie wiertel (rys. 5)**

- Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.
- Odkręcić ogranicznik głębokości, tak jak opisano w punkcie 5.2 i przesunąć w kierunku uchwyty dodatkowego. Tym sposobem ma się dostęp do uchwyty wiertarskiego (1).
- Wiertarka udarowa wyposażona jest w szybkoemocujący uchwyt wiertarski (1).
- Odkręcić uchwyt wiertarski (1). Otwór wiertniczy musi być na tyle duży, by uchwycić wiertło.
- Wybrać odpowiednie wiertło. Wsunąć wiertło do otworu uchwyty wiertarskiego, tak daleko jak to możliwe.
- Dokręcić uchwyt wiertarski (1). Sprawdzić, czy wiertło jest solidnie osadzone w uchwycie wiertarskim (1).
- W regularnych odstępach sprawdzać mocowanie wiertła, ewentualnie narzędzia (Wyciągnąć wtyczkę z sieci!).

**6. Obsługa****6.1 Włącznik/ wyłącznik (rys. 6/ poz. 5)**

- Najpierw włożyć odpowiednie wiertło do urządzenia (patrz. 5.3).
- Dopiero wtedy włożyć wtyczkę do odpowiedniego gniazdka.
- Ustawić wiertarkę udarową bezpośrednio na wierconym miejscu.

**Włączanie:**

Wcisnąć włącznik/ wyłącznik (Rys. 5)

**Tryb pracy ciągłej:**

Włącznik/ wyłącznik (5) zabezpieczyć przyciskiem blokującym (4).

Włącznik/wyłącznik (5) musi być wtedy wcisnięty aż do zapadnięcia.

**Wyłączanie:**

Wcisnąć na chwilę włącznik/ wyłącznik (5).

**6.2 Ustawianie liczby obrotów (rys. 6/ poz.5)**

- Liczbą obrotów można sterować bezstopniowo podczas pracy.
- Poprzez mocniejsze lub słabsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5) wybiera się liczbę obrotów.
- Wybór właściwej liczby obrotów. Najczęściej odpowiednia liczba obrotów zależna jest od obrabianego przedmiotu, od rodzaju pracy i użytych wiertel.
- Słabsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5): niższe obroty (nadające się do: małych śrub,

delikatnych materiałów)

- Mocniejsze przyciśnięcie włącznika/ wyłącznika (5): wyższe obroty (nadające się do: dużych/ długich śrub, twarde materiały)

**Wskazówka:** Wiercić otwory za pomocą niskiej liczby obrotów. Stopniowo zwiększać liczbę obrotów.

**Zalety:**

- Wiertło kontroluje się łatwiej przy nawiercaniu i nie zsuwa się.
- Uniknie się wtędy rozproszonych otworów (np. w przypadku kafli).

**6.3 Ustawianie liczby obrotów (rys. 6/ poz.6)**

- Regulator liczby obrotów (6) umożliwia zdefiniowanie maksymalnej liczby obrotów. Włącznik/ wyłącznik (5) może być dociśnięty tylko do podanej maksymalnej liczby obrotów.
- Ustawić liczbę obrotów na włączniku/ wyłączniku (5) za pomocą pierścienia nastawczego (6).
- Nie przeprowadzać ustawień podczas wiercenia.

**6.4 Przełącznik obrotów lewo/prawo**

(rys. 6/poz. 7)

- **Przełączać tylko wtedy, gdy urządzenie jest zatrzymane!**
- Za pomocą przełącznika obrotów lewo/ prawo (7) ustawić kierunek obrotów wiertła:

**Kierunek obrotów**

Obroty w prawo  
(do przodu i wiercenie)

R

Obroty w lewo (obrót powrotny)

L

**6.5 Przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe**

(rys. 7/poz. 3)

- **Przełączać tylko wtedy, gdy urządzenie jest zatrzymane!**

**Wiercenie:**

Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (3) w ustawieniu wiercenie (Pozycja A)

Zastosowanie: drewno, metale, tworzywa sztuczne

**Wiercenie udarowe:**

Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe (3) w ustawieniu wiercenie udarowe (Pozycja B)

Zastosowanie: Beton, kamień, mury

PL

**6.6 Wskazówki pracy z wiertarką udarową****6.6.1 Wiercenie w betonie i murach**

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji B (wiercenie udarowe).
- Do prac w betonie lub murach należy używać wiertel z twardego stopu i pracować przy wysokiej liczbie obrotów.

**6.6.2 Wiercenie w stali**

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycję A (wiercenie).
- Do prac w stali należy korzystać zawsze z wiertel HSS (ze stali szybkoobrotowej o podwyższonej wydajności skrawania) i niskiego ustawienia liczby obrotów.
- Aby uniknąć niepotrzebnego zużycia wiertła, zaleca się smarowanie wiertła odpowiednim chłodziwem.

**6.6.3 Wkręcanie/ wykręcanie śrub**

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji A (wiercenie).
- Używać ustawienia niskiej liczby obrotów.

**6.6.4 Nawiercanie otworów**

Jeśli chcą Państwo wywiercić otwór w twardym materiale, zalecamy wcześniej nawiercić otwór za pomocą małego wiertła.

**6.6.5 Wiercenie w płytkach i kafelkach**

- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycji A (wiercenie).
- Ustawić przełącznik wiercenie/ wiercenie udarowe (3) na pozycję B (wiercenie udarowe), dopóki wiertło przebije płytkę/ kafelka.

**7. Wymiana przewodu zasilającego**

W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobą posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

**8. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych**

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

**8.1 Czyszczenie**

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda.

**8.2 Szczotki węglowe**

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka. Uwaga! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

**8.3 Konserwacja**

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

**8.4 Zamawianie części wymiennych:**

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## 9. Usuwanie odpadów i recycling

Aby zapobiec uszkodzeniom podczas transportu urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przetworzenia. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone elementy urządzenia proszę dostarczyć do punktu zbiorczego surowców wtórnych. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego!

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/lsar

**Konformitätserklärung**

- erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel  
 explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product  
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article  
 dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo  
 verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product  
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo  
 declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo  
 attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artiklet  
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln  
 vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset  
 tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele  
 vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek  
 potvrjuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek  
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok  
 a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki  
 deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.  
 декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикула  
 raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem  
 apibūdina šī attikuma EU reikalavimus ir prekės normoms  
 declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul  
 δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν  
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl  
 potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikla  
 следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС  
 проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб  
 ja izjavuwa slednjata soobraznost soglasno EU-direktivata in normite za artikli  
 Úrúnú íle ílgili AB direktífferi ve normlan gereğince açagıda açıklanan uygunluğua belirlir  
 erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel  
 Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

**Schlagbohrmaschine PSM 710**

- 2009/105/EC  
 2006/95/EC  
 2006/28/EC  
 2005/32/EC  
 2004/108/EC  
 2004/22/EC  
 1999/5/EC  
 97/23/EC  
 90/396/EC  
 89/686/EC\_96/58/EC
- 2006/42/EC  
 Annex IV  
 Notified Body No.:  
 Reg. No.:  
 2000/14/EC\_2005/88/EC  
 Annex V  
 Annex VI  
 Noise: measured  $L_{WA} = dB (A)$ ; guaranteed  $L_{WA} = dB (A)$   
 $P = KW$ ;  $L/D = cm$   
 Notified Body:  
 2004/26/EC  
 Emission No.:

**Standard references:**

EN 60745-1; EN 60745-2-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/lsar, den 02.03.2010

Weichselgartner/General Manager

Unger/Product-Management

First CE: 10

Art.-No.: 42.597.96 I.-No.: 11010

Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4259790-29-4155050-07

Documents registrar: Georg Riedel

Wiesenweg 22, D-94405 Landau/lsar





⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

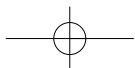
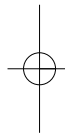
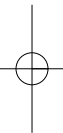
Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

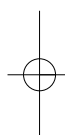
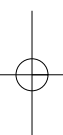
Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i środków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.

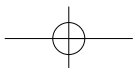
Ⓢ  
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓢ  
Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.





- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Zastrzega się wprowadzanie zmian technicznych



[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

1 **Name:**  **Retouren-Nr. ISC:**

2 **Straße / Nr.:**  **Telefon:**

**PLZ**  **Ort**  **Mobil:**

3 **Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):**  **Art-Nr.:**  **I.-Nr.:**

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**  
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 **Garantie:** JA  NEIN  **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Bei ISC-Wedadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeweiht | 2 Ihre Anschrift eingeben | 3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | 4 Garantiell JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbelegs beiliegen